




# Faire Jugendarbeit

gemeinsam. fair. nachhaltig



Die Jugendinitiative der  
Fairen Gemeinde

[www.fairejugendarbeit.de](http://www.fairejugendarbeit.de)

Liebe Jugendliche,  
liebe Mitarbeitende in der  
Jugendarbeit,



# wir wollen ein gutes Leben für alle!



Der Klimawandel ist Realität. Schon heute spüren das die Menschen im globalen Süden jeden Tag. Er wird unser aller Zukunft immer stärker beeinflussen. Auch der Welthandel trägt mit ungerechten Strukturen dazu bei, dass Menschen in Armut leben.



## **Wir können was tun!**

In unserer Jugendarbeit haben wir unzählige Möglichkeiten, fair zu handeln und die Schöpfung zu bewahren. Damit alle Menschen, bei uns und weltweit, heute und in Zukunft, ein gutes Leben haben. Das ist schöpfungsgerechte Jugendarbeit für uns.

Die Initiative Faire Jugendarbeit unterstützt Jugendgruppen dabei, step by step fair und nachhaltig zu werden.

**Seid ihr dabei?**



# So seid Ihr dabei

Ihr beschließt die Teilnahme an der Initiative Faire Jugendarbeit und benennt eine Ansprechperson. Zur Anmeldung schickt ihr uns eure „**SelbstFAIRpflichtung**“.

## Voraussetzungen für die Auszeichnung als Faire Jugendarbeit sind:

- 1** Bei euren Treffen und Veranstaltungen gibt's **regionale** Kaltgetränke und **fair gehandelten** Kaffee und Tee.
- 2** Ihr macht euch auf den Weg eure **Jugendarbeit nachhaltiger** zu gestalten und erfüllt mindestens zwei weitere Kriterien der Fairen Jugendarbeit. Für die Umsetzung habt ihr ein Jahr Zeit.
- 3** Ihr **informiert andere** über das, was ihr tut. Dazu nutzt ihr eure Kanäle der Kommunikation (z. B. Newsletter, Heftle/Blättle, Social Media, lokale Medien, usw.).

# Unsere Tipps

## Bildet ein **Faire Jugendarbeit-Team**:

Gemeinsam schafft man die Umsetzung leichter und hat dazu noch extra Spaß!

Schaut euch um: Wer ist in eurem Umfeld für **Nachhaltigkeit** aktiv und kann euch unterstützen?

Sucht nach **eurem eigenen Weg** des nachhaltigen Handelns und geht diesen gemeinsam. Auch kleine Schritte führen zum Ziel.

Wir **unterstützen** euch gerne - fragt nach!

4

Ihr gebt den Gedanken der fairen Jugendarbeit an andere weiter. Mindestens einmal im Jahr macht ihr ein **Bildungsangebot** zum Thema „Fair Handeln bei uns und weltweit“: ein Thementag auf eurer Freizeit, in euren Gruppenstunden, bei der Mitarbeiter:innen-schulung, ein Aktionstag in Kooperation mit dem **Weltladen** oder dem **Programm „Bildung trifft Entwicklung“**.



## Geschafft!

Wenn ihr alle Schritte umgesetzt habt, **berichtet ihr** uns davon und bekommt die Plakette der Fairen Jugendarbeit.

## Und dann?

Im nächsten Jahr sucht ihr euch ein neues Kriterium aus und setzt es um. So könnt ihr eure Plakette verlängern.



# Kriterien der Fairen Jugend- arbeit

Bitte wählt im ersten Jahr **zwei  
Kriterien** aus. Im nächsten Jahr  
sucht ihr euch ein weiteres  
Kriterium aus und setzt es um.



**Faires Team:** Wir bilden ein Team, das die nachhaltige Beschaffung begleitet.

**Faire Verpflegung:** Wir kaufen für Gremien und Gruppenarbeit Lebensmittel, die regional, fair und - wenn möglich - aus Bio-Anbau stammen.

**Faire Freizeiten:** Wir kochen bei Freizeiten und Seminaren saisonal, regional, fair und - wenn möglich - bio.

**Faires Büro- und Bastelmaterial:** Wir haben Beschaffungskriterien für Büro- und Bastelmaterial, Material für Programm, Spiel- und Sportgeräte, usw.

**Faire Geschenke:** Wir verschenken sinnvolle, regional oder fair produzierte Give-Aways, T-Shirts und Geschenke.

Wir **drucken** Flyer, Plakate und Heftle/Blättle **nachhaltig**.

Wir **vermeiden Müll** und wo er trotzdem anfällt, machen wir **Mülltrennung**.

Wir stellen auf **Ökostrom** aus 100 % regenerativen Quellen um oder setzen uns dafür ein.

Wir **reisen umweltfreundlich:** zu Fuß oder Fahrrad, mit Bus und Bahn, in Fahrgemeinschaften und wo (nicht) möglich, kompensieren wir Fahrten.

Wir achten auf **nachhaltige IT, Elektronik** und **Veranstaltungstechnik** indem wir leihen/mieten, umweltbewusst einkaufen oder den Lebenszyklus verlängern.

Wir schauen über den Tellerrand und **tun uns mit anderen zusammen:** ökumenisch, interkulturell, international, mit der Gemeinde oder Vereinen.

Wir sind mit dem **Grüner Gockel, EMAS, EMASplus** zertifiziert oder gerade dabei.

Wir setzen unser **eigenes Kriterium** um (in Absprache mit der Geschäftsstelle „Faire Jugendarbeit“).

# Kontakt

Wenn ihr Fragen zur Fairen Jugendarbeit habt oder Unterstützung braucht, wendet euch gerne an uns:

Mareike Erhardt  
Diakonisches Werk Württemberg  
Landesstelle Brot für die Welt  
Heilbronner Straße 180  
70191 Stuttgart  
Telefon 0711 1656-224  
brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de

Dorothee Heller  
BDKJ Rottenburg-Stuttgart  
Antoniusstr. 3  
73249 Wernau  
Telefon 07153 3001 133  
bdkj@bdkj.info

Gefördert durch:

**Brot für die Welt** mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

Foto Titelseite rechts: Kathrin Harms/Brot für die Welt  
Gestaltung: Morgenstern & Kaes

EU Ecolabel, FSC®-zertifiziert  
Hergestellt aus 100 % Altpapier

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12303-2010-1001

Die „Faire Jugendarbeit“ ist die Jugendinitiative der „Fairen Gemeinde“. Sie richtet sich an evangelische und katholische Jugendgruppen und -verbände sowie Jugendwerke und -referate aus Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart. [www.fairejugendarbeit.de](http://www.fairejugendarbeit.de)

Die „Faire Jugendarbeit“ wird getragen von:



**Brot für die Welt**